

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Antrag des Landrats des Rhein-Erft-Kreises auf Durchführung des Kunstprojektes  
DREIKLANG am 21.05. + 22.05.2016 auf dem Roncalliplatz**

### Beschlussorgan

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

Gremium	Datum
Kunstbeirat	14.04.2016
Ausschuss Kunst und Kultur	19.04.2016
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	21.04.2016
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	25.04.2016

### Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergaben / Internationales beauftragt die Verwaltung dem Landrat des Rhein-Erft-Kreis den Roncalliplatz vom 21.05.2016 bis zum 22.05.2016 (zzgl. der notwendigen Auf- und Abbauarbeiten) zur Durchführung des Kunstprojektes „DREIKLANG“ zur Verfügung zu stellen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die aktuelle Fassung des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2014 – 2018 wurde in der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales am 16.07.2013 beschlossen und ist am 01.01.2014 in Kraft getreten. Nach diesem Vergabekonzept sind insbesondere Veranstaltungen - wie die hier beantragte Durchführung des Kunstprojektes „DREIKLANG“ auf dem Roncalliplatz - grundsätzlich zugelassen.

Bei dem Ausstellung „DREIKLANG“ handelt es sich um ein vom Landrat des Rhein-Erft-Kreises in Zusammenarbeit mit polnischen und deutschen Künstlern initiiertes deutsch-polnisches Kunstprojekt.

Der Rhein-Erft-Kreis pflegt seit knapp 15 Jahren eine intensive und freundschaftliche Partnerschaft zum polnischen Kreis Bielsko-Biala. Viele gemeinschaftliche Projekte haben dazu geführt, dass sich Menschen aus beiden Partnerregionen getroffen haben, miteinander ins Gespräch kamen und sich ausgetauscht und letztendlich auch voneinander gelernt haben.

Das Projekt „DREIKLANG“ ist ein weiterer Meilenstein für das Zusammentreffen von Menschen, vor allem jungen Menschen (siehe Anlage 1).

Ein besonderer Bezug zum Roncalliplatz/Kölner Dom wird in den gemeinsamen Wurzeln der Tochter Richeza der Klosterstifter der heutigen Abtei Brauweiler in Pulheim gesehen, die als Kind nach Polen ging, um an Seite ihres Mannes Mieszko II dort Königin zu werden; allerdings die meiste Zeit im Rheinland lebte und ihre letzte Ruhestätte im Kölner Dom fand.

Durch diesen außergewöhnlichen Bezug von Köln zur Königin Richeza, soll die vom Landrat des Rhein-Erft-Kreises beantragte Kunstausstellung „DREIKLANG“, die anlässlich der KunstTage Rhein-Erft in der Abtei Brauweiler, im Stadtschloss Bielsko-Biale in Polen und auch auf dem Roncalliplatz in Köln präsentiert werden soll, dabei helfen, die gemeinsamen Wurzeln der beiden Länder zu verdeutlichen.

Es handelt sich hier um drei geometrische Körper/Objekte des Kunstprojektes (jeweils 3m hoch bzw. 3m Durchmesser – siehe Anlage 2), die die deutschen und polnischen Regionen abbilden, in denen Richeza wesentliche Spuren hinterlassen hat. Sie sollen auch drei verschiedene Aspekte symbolisieren und neben der Dreifaltigkeit auch für Körper, Geist und Seele stehen. Ebenso soll aber auch die deutsch polnische Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft angedeutet sowie die Standhaftigkeit und der Zusammenhalt zwischen Deutschland und Polen hervorgehoben werden.

Im Vergabekonzept vom 16.07.2013 ist die Höchstzahl von Veranstaltungen auf dem Roncalliplatz auf insgesamt 6 begrenzt. Das geplante Kunstprojekt wird als 1 Veranstaltung gewertet. Unter Berücksichtigung der Durchführung des Kunstprojekts „DREIKLANG“ sowie der geplanten Veranstaltungen der European Young Musicians Competition (siehe Blockgenehmigung 2. HJ 2016 - Session Vorlage 0240/2016) und der als Regelbeispiel aufgeführten Veranstaltung „Weihnachtsmarkt“ (zählt aufgrund der Dauer der Platznutzung 3-fach), ist unter Beachtung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen noch 1 weitere Veranstaltung auf dem Roncalliplatz möglich.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**

Anlage 1: Beschreibung Kunstprojekt „DREIKLANG“

Anlage 2: Technische Blatt Kunstprojekt „DREIKLANG“